



PROF. DR. MED. CHARLOTTE

HOLM MÜHLBAUER

PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

Postoperative Verhaltensregeln nach einer Brustvergrößerung

Sehr geehrte Patientin,

Um einen komplikationslosen Heilungsprozess zu unterstützen und ein optimales Ergebnis zu erzielen, ist es dringend erforderlich, dass Sie folgende postoperativen Anordnungen befolgen. Bei Unklarheiten oder Problemen wenden Sie sich bitte an den diensthabenden Arzt der chirurgischen Station in der ATOS-Klinik. Wir sind unter der Telefonnummer 089 20 4000 146 rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Wenn Sie aufwachen, fühlen Sie sich müde, abgeschlagen und im Brustbereich etwas gespannt. Schon auf dem Operationstisch unmittelbar nach der Operation wurde Ihnen ein spezieller Kompressions-BH angezogen, der Ihre neuen Brüste stützen und schützen soll. Eventuell brauchen Sie zu Hause in den ersten Tagen nach der Operation etwas Hilfe. Während der Brustvergrößerung werden Gewebeschichten gedehnt, was nach der Operation üblicherweise Schmerzen verursacht. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Implantate unter die Brustmuskulatur gesetzt worden sind, aber auch generell bei jüngeren Patientinnen, die noch keine Kinder haben. Die Schmerzen sind während der ersten 24 Stunden am stärksten und klingen dann von Tag zu Tag ab. Sie werden während des Klinikaufenthalts mit Schmerzmitteln versorgt, damit Sie schmerzfrei sind. Bevor Sie entlassen werden, verschreiben wir Ihnen ausreichend Schmerzmittel für die ersten Tage nach der Operation. Eventuell werden wir Ihnen vorsorglich ein Antibiotikum für eine Woche verschreiben.

Nach der Operation können beim Liegen und Schlafen für eine bequemere Haltung die Arme auf Kissen gelagert werden. Schlafen Sie die ersten Wochen, wenn möglich, ausschließlich auf dem Rücken. Das Drehen zur Seite oder Schlafen auf dem Bauch

gefährden das Operationsergebnis, da die Implantate verrutschen oder sich verdrehen könnten.

Duschen ist in der 1. Woche nur ab der Taille erlaubt; die Achseln können mit einem Waschlappen nach Entfernung der Drainagen gewaschen werden. Haare sollten Sie, wie beim Friseur, mit dem Kopf nach hinten waschen. Bewegen Sie sich viel, denn das ist die beste Thromboseprophylaxe. Das Heben schwerer Lasten sollte auf 10 kg beschränkt werden.

Nach Ziehen der Fäden, ca. 7-10 Tagen nach dem Eingriff, sollten Sie die Narben mit einer rückfettenden Salbe (z.B. Bepanthen) eincremen. Bitte tragen Sie den Kompressions-BH, während der ersten 6 Wochen Tag und Nacht. Danach müssen Sie ihn weitere 4 Wochen nachts tragen, tagsüber können Sie auf einen normalen Sport-BH umsteigen. Falls ein Stuttgarter Gürtel verordnet wurde, achten Sie drauf, dass er richtig angelegt ist. Der Klettverschluss vorne muss oberhalb des Reisverschlusses liegen, damit der Druck von oben auf die Implantate ausgeübt wird.

Leichte sportliche Aktivitäten wie Walken und Fahrradfahren sind ab der 4. Woche erlaubt. Sportarten, bei denen die Brustmuskulatur beansprucht wird, sollten in den ersten 6- 8 Wochen unterlassen werden. Bitte meiden Sie Sauna und Solarium Besuche in den ersten 3 Monaten nach der Operation.

In der postoperativen Phase werden Sie von uns engmaschig betreut. Sollten Sie verstärkt Schmerzen haben, Fieber entwickeln oder sich sonst unwohl fühlen, bitten wir Sie, sich umgehend mit uns in Verbindung zu setzen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und wünschen Ihnen eine gute Genesung

Herzlichst Ihre

Charlotte Holm Mühlbauer

+49 89 / 20 4000 205

praxis@prof-holm-muehlbauer.de

www.prof-holm-muehlbauer.de